



DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB
Mitglied des Finanzausschusses

| Middelberg: mittendrin |

24. Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Weitere Aufgabe: Altersvorsorge

Zusätzlich zu seiner **Zuständigkeit für Unternehmenssteuern** übernimmt Mathias Middelberg jetzt auch die **Berichterstattung für das gesamte Thema Altersvorsorge für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion**. Die private Altersvorsorge ist ein Kernelement zur Sicherung des Lebensstandards im Alter und wird infolge der demographischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Wir wollen die steuerliche Förderung für Altersvorsorgeaufwendungen weiter verbessern. Das betrifft die Riester- und die Rürup-Rente. Beim „Wohn-Riester“ sollen z. B. Aufwendungen für den altersgerechten Umbau von Wohnungen förderfähig werden. Außerdem wollen wir bessere Absicherungen bei Erwerbsminderung.

Jahresempfang des BVMW



Unter dem Motto **„Den Aufschwung sichern – Rahmenbedingungen gestalten“** diskutierte Mathias Middelberg auf dem Jahresempfang des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft (BVMW) im Medienzentrum der Neuen Osnabrücker Zeitung mit dem Präsidenten des BVMW, Mario Ohoven. Beide waren sich einig, dass die deutsche Wirtschaft die Herausforderungen der Finanz-, und Wirtschaftskrise vorbildlich bewältigt habe. Ohoven forderte die Politik auf, den Mittelstand als Motor der deutschen Wirtschaft weiter zu entlasten. Middelberg dagegen betonte, dass wesentlichen Entlastungen für den Mittelstand bereits erfolgt seien. Neben den Konjunkturpaketen I und II und der Kurzarbeiterregelung haben das Bürgerentlastungs- und das

Presse

NOZ vom 31. Januar 2011



Bosbach wünscht sich mehr Gelassenheit

Neujahrsempfang der
CDU-Mittelständler

Von Nicholas Salagaray

HASBERGEN. „Ich wünsche mir in diesem Land mehr Gelassenheit.“ Dieser Satz läutete gestern den Festvortrag von Wolfgang Bosbach (CDU), dem Vorsitzenden des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, im Freizeitland Hasbergen ein. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Osnabrück-Land und Osnabrück-Stadt hatte zum Neujahrsempfang geladen.

In Deutschland sei das Glas immer halb leer, gab Bosbach zu bedenken, während er die erfolgreichen Entwicklungen seit der Eisenbahn pointiert im Zeitraffer erklärte. Ein wichtiger Punkt seiner Rede war der Umgang mit der Politikverdrossenheit vieler Bürger – gerade vor bedeutenden Wahlen: „Die wichtigste Aufgabe ist die Übereinstimmung von Wort und Tat.“ So machte er Bürgermeister und Landräte in spe auf ihre Bringschuld aufmerksam, den Bürgern die Politik zu erklären und sich einer Sprache

Wachstumsbeschleunigungsgesetz insgesamt 22 Mrd. EUR an Entlastungen gebracht. „Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz ist wegen der Hotelsteuerregelung leider zu Unrecht in Verruf geraten“, erklärte Mathias Middelberg. Jetzt komme es darauf an, die Mehrwertsteuerregelungen zu vereinfachen und den leistungsfeindlichen „Mittelstandsbauch“ in der Besteuerung abzubauen.

Aktuell beraten wir im Bundestag das **„Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes – Verhinderung von Missbrauch der Arbeitnehmerüberlassung“ – eine wichtige sozialpolitische Maßnahme!** Mit Einführung einer gesetzlichen Regelung (sog. Drehtürklausel) soll verhindert werden, dass Arbeitnehmer entlassen oder nicht weiter beschäftigt werden und anschließend unmittelbar oder nach kurzer Zeit als Zeitarbeitskräfte zu schlechteren Arbeitsbedingungen wieder in ihrem ehemaligen Unternehmen oder einem anderen Unternehmen desselben Konzerns eingesetzt werden. **Der missbräuchliche Einsatz der Arbeitnehmerüberlassung, wie z.B. in dem bekannten Fall der Drogeriekette Schlecker, soll künftig dadurch verhindert werden, dass vom Gleichstellungsgrundsatz abweichende Regelungen in Tarifverträgen für sie keine Anwendung finden können.**

Besuch in Berlin



Im Rahmen einer dreitägigen Informationsfahrt des Bundespresseamtes vom 8. – 10. Februar 2011 folgten Bürgerinnen und Bürger aus Hasbergen, Osnabrück und Wallenhorst der Einladung von Mathias Middelberg nach Berlin. Neben einer an politischen Gesichtspunkten orientierten Stadtrundfahrt, dem Besuch der Gedenkstätte Hohenschönhausen (ehem. Stasi-Gefängnis) und der Bundeszentrale für politische Bildung, besuchte die Gruppe das Bundesministerium für Gesundheit. Auf der Besuchertribüne des Bundestages bekam die Gruppe einen Einblick in die Arbeit des Parlaments. Darauf folgte eine Diskussion mit Mathias Middelberg und ein Besuch der Kuppel des Reichstages.

Herzliche Grüße
Ihr

zu bedienen, die die Menschen auch verstehen.

Darüber hinaus machte Bosbach deutlich, dass Deutschland einen Wandel von der Industrie- in eine Wissensgesellschaft erlebe und sich das Wissen der Menschheit alle sieben Jahre verdoppelt: „Wer nichts im Boden hat, muss etwas in der Birne haben.“

Daher widersprach er auch dem Gedanken der Einheitschule, da die CDU auch keine Einheitskinder wolle. Bildung sei das wichtigste Instrument der Zukunft. Dennoch fange der Mensch in Deutschland nicht als Akademiker an, sondern es müsse auch Arbeitnehmer geben, die die Pläne von Architekten „Stein auf Stein“ umzusetzen vermögen. Das beste Rezept gegen den Facharbeitermangel sei deshalb auch die Ausbildung im eigenen Betrieb, die Bosbach in den Vordergrund stellte.

Reden im Bundestag

In den letzten Sitzungswochen sprach Mathias Middelberg zum Thema **„Anlegerschutzgesetz“** und in der Aktuellen Stunde zum Thema **„Kommunal Finanzen“**. – Die Reden mit Links zum Video-Archiv des Deutschen Bundestages finden Sie unter: www.mathias-middelberg.de

Bürgersprechstunde

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **28. März 2011 von 14.00 - 16.00 Uhr**, im Wahlkreisbüro Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Um kurze Voranmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten.

Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: 030 227 – 71382
Fax: 030 227 – 76882
mathias.middelberg@bundestag.de

Büro im Wahlkreis

Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück
Tel.: 0541 57067
Fax: 0541 957999
mathias.middelberg@wk.bundestag.de

www.mathias-middelberg.de